

HR Giger Schwerpunkt am 26. September

Kuratorenführung Kunst der Biomechanik / 19:00 / Lentos Kunstmuseum Linz

Deep Space LIVE: Giger's World / 21:15 / Ars Electronica Center Linz

(Linz, 23.9.2013) Der Donnerstagabend, 26.9.2013, steht ganz im Zeichen von HR Giger, FEATURED Artist des Ars Electronica Festival 2013 und legendärer Erfinder des Oscar-gekrönten Alien: BesucherInnen des LENTOS Kunstmuseum Linz, wo noch bis Sonntag die Ausstellung „Die Kunst der Biomechanik“ zu sehen ist, können um 19:00 an einer Kuratorenführung mit Andreas J. Hirsch teilnehmen. Ab 21:15 präsentiert Hirsch dann im Rahmen eines Deep Space LIVE Großprojektionen von HR Gigers Bildern im Ars Electronica Center.

Von *Necronom* zu *Prometheus* – die Kunst der Biomechanik im LENTOS Kunstmuseum Linz

Mit teils noch nie gezeigten Gemälden, Zeichnungen, Filmen und Plastiken skizziert die von Andreas J. Hirsch kuratierte Schau die Entwicklung von HR Gigers biomechanischem Stil. Die Ausstellung wirft einen Blick auf die dystopischen Bilder einer Verbindung von Mensch und Maschine und zeigt HR Giger als visionären Vater früher Cyborgs und Architekten innerer Räume und ganzer Landschaften kollektiven Grauens. Ergänzt um Originalrequisiten und Entwürfe führt sie vom *Necronom-Zyklus* aus den 1970er-Jahren zu Gigers Schöpfung der Gestaltung und Biologie des *Alien* (1979) im Film von Ridley Scott. Zu den Raritäten der Ausstellung zählen die *Alien-Diaries* aus den Jahren 1978 und 1979.

Giger's World im Deep Space des Ars Electronica Center

Im Deep Space des Ars Electronica Center führt eine Serie von Großprojektionen im Format 16x9 Meter auf unvergleichliche Weise in den abgründigen Kosmos HR Gigers. Mit Kurator Andreas J. Hirsch.

HR Giger

Geboren 1940 in Chur in der Schweiz reichen Gigers künstlerische Wurzeln bis tief in die Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts. Er gehörte der Avantgarde der 1960er-Jahre an und ist ein wesentlicher Erneuerer der Phantastischen Kunst. Nicht nur aus Sicht der Cyberculture der 1990er-Jahre gilt HR Giger als ein Klassiker. Weltweit bekannt ist der Maler, Skulpteur, Architekt und Designer für die Entwicklung seines einzigartigen „Biomechanischen Stils“. Die von ihm geschaffene Kreatur „Alien“ gilt als ein Meilenstein im Genre des Science-Fiction- und Horrorfilms und wurde 1980 mit dem Oscar in der Kategorie „Beste visuelle Effekte“ ausgezeichnet.

HR Giger – Featured Artist der Ars Electronica 2013: <http://www.aec.at/totalrecall/featured-artist-h-r-giger/>
Tobias Prietzel / Austria Presse Agentur (APA), Interview mit HR Giger: <http://www.aec.at/totalrecall/featured-artist-h-r-giger/>

Ars Electronica Festival 2013: <http://www.aec.at/totalrecall/de/>
Festival-Blog: <http://www.aec.at/aeblog/category/festival/total-recall/>
LENTOS Kunstmuseum Linz: <http://www.lentos.at/html/de/2676.aspx>